

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 10. Mai 2019

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Repräsentativer Wahlbezirk in Hullern

Der Wahlbezirk 18.0 in der Grundschule Hullern ist bei der Europawahl für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählt worden. Damit tragen die Wähler in diesem Bezirk dazu bei, dass für ganz Deutschland genaue Daten über die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen ermittelt werden können. Dabei bleibt natürlich das Wahlgeheimnis gewährleistet.

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen der Gesellschaft. Sie gibt – über das amtliche Wahlergebnis hinaus – Auskunft, in welchem Umfang sich die Wählerinnen und Wähler an der Wahl beteiligt und wie sie gestimmt haben. Mit ihr lässt sich das Wahlverhalten nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen analysieren. Zudem stellt sie dar, auf welche Weise Stimmen ungültig abgegeben wurden.

Zur Gewinnung der Daten werden die Wählerverzeichnisse und die abgegebenen amtlichen Stimmzettel ausgewertet. Damit sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik genauer als zum Beispiel die Wählernachbefragungen der Wahlforschungsinstitute. Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen wird durch Auszählung der Wählerverzeichnisse ermittelt. Hierzu wird festgestellt, wie viele Wahlberechtigte es im Wahlbezirk gab und wie viele von ihnen sich an der Wahl beteiligt haben (Stimmvermerk) oder einen Wahlscheinvermerk hatten.

Die Untersuchung der Stimmabgabe erfolgt mittels der amtlichen Stimmzettel, die im oberen Bereich – im Gegensatz zu den amtlichen Stimmzetteln im allgemeinen Wahlbezirken – zusätzlich mit einem Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe versehen sind. So können Daten über die Stimmabgabe der einzelnen Bevölkerungsgruppen ermittelt werden. Je Geschlecht bestehen hier sechs Geburtsjahresgruppen.

Die Daten für die repräsentative Wahlstatistik werden nicht von den Wahlvorständen, sondern von den Gemeinden (Wählerverzeichnisse) und Statistischen Landesämtern (Stimmzettel) ausgezählt. Die aus den Ländern gewonnenen Daten werden vom Statistischen Bundesamt hochgerechnet und als Bundes- und Länderergebnisse veröffentlicht.

Infokasten:

Bis Freitagvormittag (10. Mai) haben bereits rund 4700 Wählerinnen und Wähler Briefwahl beantragt (von 31.097 Wahlberechtigten).

Hier noch einmal die Öffnungszeiten des Briefwahllokals der Stadt Haltern am See, das im Alten Rathaus am Markt ist:

Montag: 08.00 bis 17.30 Uhr

Di.-Fr.: 08.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 24. Mai: 08.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 11. Mai 09.00 bis 13.00 Uhr.

Wahlscheine können bis Freitag, 24. Mai, um 18 Uhr beantragt werden. In begründeten und nachweisbaren Fällen bis zum Wahltag um 15 Uhr. Das Briefwahlbüro ist unter der Telefonnummer 02364 933-100 zu erreichen, E-Mail: briefwahl@haltern.de.

Wer sich noch als Wahlhelfer/in auf die Reserveliste setzen lassen möchte, kann sich ebenso unter den angegebenen Kontaktdaten melden.